

WALD-ERDBEERE (*Fragaria vesca*)

FAMILIE: Rosengewächse (*Rosaceae*)



PFLANZENMERKMALE

Die 5 bis 20 cm hohe Pflanze bildet lange Ausläufer, hat aber einen kurzen und dicken Wurzelstock mit grundständiger Blattrosette. Die Laubblätter sind 3-zählig mit eirundlichen, grob gezähnten Fiedern, von denen die beiden seitlichen sitzen und die Endfieder kurz gestielt ist. Die aufrecht stehenden Stängel tragen meist zwischen 3 und 10 Blüten. Die Blütenkronblätter sind weiß, die Kelchblätter sind zur Fruchtzeit abstehend oder sogar zurück gebogen. Aus dem Blütenboden, der nach dem Verblühen fleischig wird, entsteht eine Scheinfrucht. Diese Scheinfrucht bezeichnen wir als Erdbeere. Auf dieser Scheinfrucht werden kleine, glänzende Samen gebildet, die Nüsschen sind.

LEBENSDAUER: ausdauernd.

BLÜTEZEIT: Mai und Juni.

STANDORTE: Wälder, sonnige Waldränder und Lichtungen, Böschungen und Wegränder. Auf etwas feuchten, nährstoffreichen und lehmigen Böden bis über 2000m Seehöhe.

VORKOMMEN: ganz Europa.

VERWENDUNG: Die reifen Scheinfrüchte enthalten Mineralstoffe, Fruchtsäuren, lösliche Kohlenhydrate und reichlich Vitamin C. Wildobst mit wesentlich feinerem Aroma als die Gartenzüchtungen. Für Marmeladen, Kompotte und Bowle.